

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 13 (1887)  
**Heft:** 46

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Der Zürcher Schlittschuh-Club.

Ein Wunder ist's und kaum zu glauben,  
Den wärmsten Sommer hielt er durch  
Und ließ den Muth sich nimmer rauben,  
Verschanzt in seine Schlittschuhburg.  
Doch da des Herbstes kalte Winde  
Verkündigen des Winters Nah'n,  
Da war er beinah' hingeschmolzen,  
Wie die behaute Eislaufbahn.

**Frage:** „Was hat den Gallörnern der Exklusivismus bei der Abnecker-  
ersammlung bewirkt?“

**Antwort:** „Dass der „Abnecker“ Fuchs doch in den Nationalrath kam.“

**Uli:** „Säg, was haltst Du au vom Großrathskandidat Zängler?“

**Hans:** „Was witt mi doch do go frage: Du weißt ja wohl, daß i  
nit g'wöhnt bi öppis Schlechts vo andere Lüte z'säge.“

**Präsident:** „Also Dir heit no g'seh, wie er furtg'sprungen ist,  
der Schelm.“

**Frau:** „Ja, Herr Präsident!“

**Präsident:** „Wie isch's Eine gsy?“

**Frau:** „E rächt Uflah, es Scheusal vo der ärgste Sorte.“

**Präsident:** „Schönit D'r mer ne nit e chly bestimmter beschreibe?“

**Frau:** „I chas nit besser säge als: Er het Euch nit übel g'gliche,  
Herr Präsident, namentlich um's Mul ume.“

**Student:** „Donner au! Gani doch mi Uhr nach em Zytglogge  
g'richtet, jetzt lauft sie m'r nach der Pfandleihanstalt.“

**Hausfrau:** „Hole mir doch ein Marmor-Ei zum Strümpfe-Stopfen.“  
**Dienstmädchen:** „Ein hartes oder weiches?“

**Er:** Kurz und gut, Eugenie, wollen Sie mich heirathen?  
**Sie:** Wenn Sie erlauben, will ich so frei sein.

### Briefkasten der Redaktion.

**J. P. i. G.** Das ist eine ganz alte Geschichte; solche Herren meinen sich  
oft zur Größe des Angebotes empor zu schwingen, wenn sie vor demselben  
kriechen. Und diese Erscheinung findet sich nicht bloß in diesem engeren Kreise,  
sondern überall, man munkelt sogar unter den Diplomaten. — **Löselier.** Längst  
bereit. Warum vernachlässigen Sie Ihren Liebling? — **A. v. A.** Die beiden  
Witze wandern seit Menschengedenken an den Wirtshausstischen umher. — **Spatz.**  
Schönen Dank. — **V. Literat 2.** Das gibt als Einführung allerdings ein sehr  
unklares Bild. — **Jobs.** Einiges. — **J. i. S.** Leider für diesmal verspätet und  
dann für nächste Nummer veraltet. — **F. Th. i. Hamb.** Vielleicht in einer  
folgenden Nummer. Haben wir diese Schlußfrage nicht schon irgendwo gelesen?  
— **Orion.** Die Bestellung ist sehr verspätet eingelaufen. Warum denn? —  
**N. N.** Stecken Sie das Versprechen an die Nadel, vielleicht gibt's dann wenig-  
stens erträgliche Winterstrümpfe daraus. — **H. i. Berl.** Unsere Abstimmungen  
vollziehen sich ganz anders als bei Ihnen; man schreibt zu Hause und trägt  
den Zettel zur Urne. — **R. J.** In keinem Falle; so talket müssen's nit sei!

### Herren.

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache  
auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank,  
aufmerksam. Elegante Ausführung, flottess Passen, mässige Preise. Muster  
sende bereitwilligst franko in's Haus. **Albrecht Wittlinger,**  
Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, Zürich. 189-7

### Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.  
**Feines Maassgeschäft.**

(70-) **J. Herzog, March.-Tailleur,**

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

## Havanna-Import.

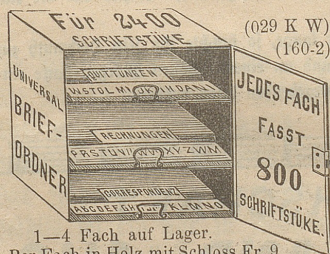
Officire neu angelangte **Havanna, Iqualdad, Viktoriana, Noëmi,**  
Angel etc. etc., sowie neue Sachen in **Florida und Hamburger-**  
**Zigarren.** (161-2)

**A. Michelsohn, Zürich,**

81, Bahnhofstrasse, 81.

Eire grössere Parthie **La Flor de Echavaria,** 1885er Ernte,  
à Fr. 165. — per Mille.

Sehr nützliches Geschenk. Vortheilhaft für jeden Privat-, Berufs- und Geschäftsmann.



(029 K W)  
(160-2)

Diese Universal-Briefordner werden  
in fein polirt Hartholz mit Schloss  
angefertigt. Jedes Fach enthält ein  
Register A-bis Z. Will man nun  
z. B. einen Brief von Herrn Huber  
aufbewahren, so öffnet man das  
Thürchen, zieht das Register für  
Korrespondenz halb heraus, legt  
den Brief auf das Blatt H und  
schiebt das Register wieder zurück.  
In gleicher Weise werden Rech-  
nungen, Quittungen etc. aufbewahrt.  
Ebenso schnell kann man die  
Schriftstücke unbeschädigt heraus-  
nehmen. Wenn ein Register gefüllt  
ist, so kann dasselbe entleert und  
neuerdings verwendet oder in ganz  
billige Futteral aufbewahrt werden.

1-4 Fach auf Lager.  
Per Fach in Holz mit Schloss Fr. 9.  
" " " Cart. ohne " " 5.

Prospekte und Zeugnisse gratis.

**C. A. Haab, Ebnat, Kt. St. Gallen.**

Die Buchhandlungen von A.  
Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg  
in Kreuzlingen liefern kostenlos  
und franko die Broschüre:

Behandlung u. Heilung von  
**Krankheiten**  
ein Rathgeber für alle Leidende.

(O F 6241) (185)

Gratis u. franko erhält man  
durch die Buchhandlung von  
J. Wirzi. Gröningen die Broschüre:

Die **Unterleibsbrüche**  
und ihre Heilung  
ein Rathgeber für Bruchleidende.

(O F 6243) (187)

Vorzüglichste Qualität.

**Sprüngli's**  
**PULVER-**  
**CHOCOLADE**

Bequemste Zubereitung.

**Grösstes**  
**Pelz-**  
**Mützen**

Schiffe 5, nur 1 Treppe hoch,  
bei **Klinke.**

**Lager**

**Aristokratia,**

Havanna - Cigarre, ausgezeichnet  
im Brand, Qualität mild, mit hoch-  
feinem Aroma (152-4)

per 7 Stück Fr. 1.

Musterversand von 100 Stück à  
Fr. 14. 50 empfiehlt ganz ergebenst

**M. Engel,**  
unterm Hôtel Schwert.

**Brucharzt** Dr. Krüsi, Gais  
(Kt. Appenzell),

dessen weltberühmte **Bruch-**  
**heilmethode** von den ersten  
Professoren und Aerzten der Welt  
als die allein zur sichersten Heilung  
führende erklärt wird, versendet  
sein stets bewährtes **Bruch-**  
**pflaster** à 6 Fr. gegen baar  
oder Nachnahme! Garantie für  
Erfolg! (128-24)

**Unzerreissbar**

und hochelegant sind die  
aus einem Stücke gefertigten,  
garantirt echten (150-26)

Sechshunderter-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,  
Zahltasche u. Goldverschluss.  
Für Herren und Damen per  
Stück Fr. 4. 50 franko Nach-  
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt  
echt Luchtenleder Fr. 5. 20  
franko. Bei Nichtkonvenienz  
Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

**Flechten, Nervenleiden.**

**Haarausfall.**

Herr Bremicker, prakt. Arzt  
in Glarus, befreite mich voll-  
ständig von einer trockenen,  
beissenden Flechte. In Folge dieses  
günstigen Resultates rieth ich  
m. Tante, welche seit längerer  
Zeit an Nervenleiden, starkem  
nervösem Kopfschmerz und Haar-  
ausfall litt, sich ebenfalls an den  
Herrn brieflich zu wenden,  
was sie auch that. Der Erfolg  
war ein gleich guter, und war  
sie nach kurzer Zeit vollkommen  
hergestellt. Behandlung brief-  
lich! Keine Berufsstörung! Ins,  
Kt. Bern, Sept. 1885. Elise Anker.  
Fr. Feissli-Anker. (OF6219) (163)